

# Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Herrn  
Karl-Heinz Oschmann

## Anfrage nach § 10 der GeschO - DS 0754/19 Rasenmähd (öffentlich)

Journal-Nr.:

Sehr geehrter Herr Oschmann ,

ich bedanke mich für Ihre Einwohneranfrage für die Stadtratssitzung am 22. Mai 2019 und antworte Ihnen wie folgt:

### *Wie viel % der städtischen Grün/Rasenflächen, wo und welche konkret werden 2019 extensiv bewirtschaftet/gepflegt?*

Auf Basis des Stadtratsbeschlusses zur Biologischen Vielfalt werden jährlich die Pläne zur Pflege der Rasen-bzw. Wiesenflächen in Rückkopplung mit den Pflegenden geprüft und erneuert. So ist das auch aktuell für die anstehende Saison in 2019 geschehen. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Anteil der extensiv gepflegten Wiesenflächen auf 44 % im Verhältnis zum Gesamtrasenbestand aufgrund der Weiterentwicklung des Pflegekonzepts erhöht.

Insbesondere der Erfurter Norden, der Bereich der Geraaue, weist sehr große Anteile extensiver Wiesenflächen auf, die schon mehrere Jahre nur 2-mal gemäht werden. Von der Straße der Nationen bis nach Gispersleben wurden im Bereich der Geraaue mit Ausnahme des Spielplatzes Teichmannshof und der Hundefreilauffläche alle Grünflächen (ca. 6 ha) nur 2-mal gemäht. In Teilbereichen besteht leider nicht die Möglichkeit, eine andere Mähhäufigkeit vorzusehen, da der Nutzungsdruck der erholungssuchenden Bürger auf die Grünflächen sehr hoch ist. Hier sind ganze Familien mit Versorgungsequipment vorzufinden, so dass eine extensive Mahd nicht zu halten wäre. In diesem Entscheidungsspielraum wird geprüft, wo zusätzliche Möglichkeiten gesehen werden. Um ein Beispiel zu nennen wurden für dieses Jahr am Moskauer Platz zusätzlich 2 Flächen neu in die extensive Wiesenmahd aufgenommen und auf einer Teilfläche zusätzlich auch Blumenwiesensaatgut eingebracht. Ebenso wurde im Straßenbegleitgrün in der Lissabonner Straße Blumenwiesensamen ausgesät; die Dubliner Straße wird in diesem Jahr noch folgen. Parallel dazu wurden aufgrund des anhaltenden Insektensterbens zusätzliche Maßnahmen

Seite 1 von 2

Sie erreichen uns:  
E-Mail: [oberbuergemeister@erfurt.de](mailto:oberbuergemeister@erfurt.de)  
Internet: [www.erfurt.de](http://www.erfurt.de)

Rathaus  
Fischmarkt 1  
99084 Erfurt

Stadtbahn 3, 4, 6  
Haltestelle:  
Fischmarkt

ergriffen. Unterschiedliche zertifizierte Blumenwiesensaatgutmischungen wurden in ausgewählten Park- und Grünanlagen im Stadtgebiet innerhalb extensiv zu bewirtschaftender Flächen mit unterschiedlichen Artenzusammensetzungen in Teilflächen eingesät. Auch bei den Flächen, die 5-6 mal gemäht werden ist geplant im Bereich von zusammenhängenden Baumflächen, das Gras höher stehen zu lassen; ebenso im Randbereich der Gewässer, so das nur entlang des Weges der Randstreifen gemäht und die verbleibenden Flächen bis zur Böschung höher wachsen können.

Im Pflegerevier Nord, mit den Stadtteilen Andreasvorstadt, Berliner Platz, Gispersleben, Hohenwinden, Ilversgehofen, Marbach, Moskauer Platz, Rieth, Roter Berg Sulzer Siedlung, der hier kritisiert wurde, sind 32 ha Wiesenfläche zur extensiven Pflege vorgesehen. Beispielhaft sind im Erfurter Norden folgende Flächen benannt:

Unigarten, Donaustraße/Hungerbach, Geraaue ab Riethstraße bis Kilianipark (größere Teilflächen) Roter Berg Stotternheimer Straße/Falkenhäuser Weg, Bonhoeffer Straße, Freizeitzentrum Rieth, Moskauer Platz und Thüringenpark.

Interessierten wird die Möglichkeit gegeben, sich beim Garten- und Friedhofsamt Informationen einzuholen, da eine gesamte Einzelflächenübersicht der Antwort nicht beigefügt werden kann.

Daneben wird aktuell angeboten, das interessierte Bürger als Testpaten Wildblumenmischungen erhalten können, um diese im Rahmen einer Patenschaft auf Baumscheiben auszusäen, um das Nahrungsangebot für Insekten zu verbessern und das Wohnumfeld aufzubessern.

Sehr geehrter Herr Oschmann, die Stadtratssitzung findet am 22. Mai 2019 um 17.00 Uhr im Ratssitzungssaal statt. Sie haben während der Sitzung die Gelegenheit, zwei sachliche Nachfragen zu stellen.

Mit Stadtratsbeschluss vom 18. Oktober 2017 wurde die Möglichkeit geschaffen, dass Ihre Nachfragen im Internet akustisch live übertragen (Live Stream) und bis zur nächsten Stadtratssitzung durch die Mediengruppe Thüringen gespeichert werden.

Voraussetzung ist, Sie stimmen dieser Übertragung bis zum Freitag vor der Stadtratssitzung zu. Sollte der Wunsch einer Übertragung bestehen, so nehmen Sie bitte Kontakt mit der Bürgerbeauftragten auf.

Mit freundlichen Grüßen

gez. i.V. Hofmann-Domke  
Andreas Bausewein